

Vorhabenbezeichnung:

Prävention von Risiken des Altbergbaus (PräRiA)
Prioritätenachse D „Risikoprävention des OP Sachsen EFRE 2014-2020“

Projektbezeichnung:

Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der Wasserabtragsfähigkeit aus den Grubenbauen unter den Seiffner Pingen durch Sanierung des „Johannes Stolln“ und des „Heilige Dreifaltigkeit Stolln“ in Seiffen

Am 25. August 2018 fand das 19. Seiffener Glückauf in der Bergkirche Seiffen statt. Das Sächsische Oberbergamt mit Herrn Frank Rottluff referierte über den derzeitige Stand der Sanierungsarbeiten, deren Planung und dessen Finanzierungsquellen. Alte Entwässerungsstolln, wie der Johannes Stolln und des Heiligen Dreifaltigkeit Stolln, werden mit EFRE finanzierten Mitteln wieder funktionstüchtig gemacht. Das ist für den Ort Seiffen eine wichtige Voraussetzung für stabile hydraulische und geotechnische Verhältnisse in den alten Hohlräumen und an der Tagesoberfläche.

Im Rahmen des vom Freistaat Sachsen beschlossenen Operationellen Programms stehen für dieses EFRE-Vorhaben „Präventionen von Risiken des Altbergbaus“ insgesamt 50 Mio. Euro zur Verfügung. Damit können umfangreiche Sanierungsarbeiten zur Erhöhung des Schutzniveaus vor den Folgen des Altbergbaus im Freistaat Sachsen umgesetzt werden.

